

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Erforderlich ist ein erster Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom, Magister).
Wegen der anwendungsorientierten und unternehmensnahen Ausrichtung
des Studiums ist Berufserfahrung erwünscht, aber nicht Voraussetzung.
Wir informieren alle Studieninteressierten gerne vorab in einem persönlichen
Gespräch über Aufbau, Inhalte und Struktur des Studienprogramms.

BEWERBUNG UND STUDIENSTART

Bewerbung für Wintersemester:
02. Mai bis 15. Juli
Bewerbung für Sommersemester:
15. November bis 15. Januar

www.hs-coburg.de/bewerbung

START DES STUDIUMS:

Wintersemester (27. September) und
Sommersemester (08. März)

KONTAKT

Magdalena Wiezik
Tel.: 09561-317-696
E-Mail: magdalena.wiezik@hs-coburg.de

Studienberatung

Tel.: 09561-317-247
E-Mail: studienberatung@hs-coburg.de

Hochschule für angewandte
Wissenschaften Coburg
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg

Lernorte

Die Lehrveranstaltungen finden
am Lernort Kronach statt:
Industriestraße 11
96317 Kronach

Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen unter:
www.hs-coburg.de/zukunftsdesign



ZukunftsDesign
Master of Arts (M.A.)

AUF EINEN BLICK

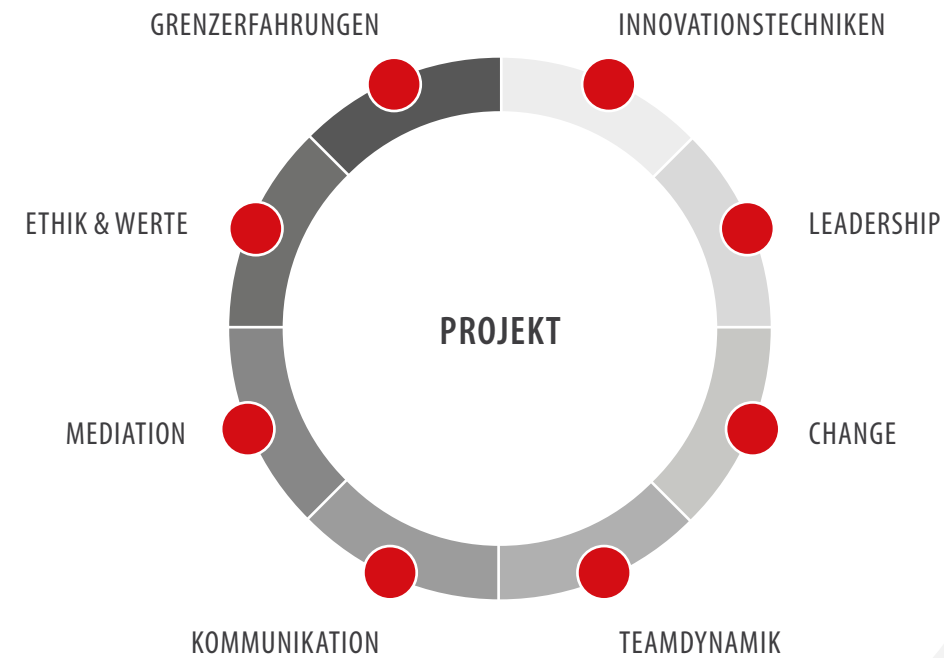
Studiengang:	ZukunftsDesign
Abschluss:	Master of Arts (M.A.)
Lernorte :	Kronach und Coburg
Studienart:	Teilzeit, auch berufsbegleitend keine Studiengebühren
Regelstudienzeit:	5 Semester
Studienbeginn:	Sommersemester und Wintersemester
Zulassungsbedingung:	erster Hochschulabschluss, Berufserfahrung wünschenswert

PROFIL

Das Masterprogramm bringt Studierende unterschiedlicher Professionen zusammen, die gemeinsam an Praxisprojekten arbeiten. Sie profitieren dabei von der Expertise der Anderen und sind ganz bewusst mit Widersprüchen und Gegenpositionen konfrontiert. Coaches begleiten die studentischen Teams.

SpezialistInnen liefern bedarfsgerecht den theoretischen Input, den die Studierenden brauchen, um sich, ihr Team und ihr Projekt nach vorne zu bringen. Die TeilnehmerInnen setzen sich mit ihren Grenzen auseinander, reflektieren ihren Umgang mit Gegenpositionen und gewinnen aus dem Diskurs über ethische Fragen und Haltungen Impulse für Neues.

STUDIENINHALTE



STUDIENORGANISATION

Das Semester startet und endet mit einer dreitägigen Blockveranstaltung (Donnerstag bis Samstag). Die weiteren Lehrveranstaltungen finden größtenteils im vierzehntägigen Rhythmus statt, vier Mal als TWIN (Freitagnachmittag und Samstag) sowie einmal als TRIPLE in der Mitte des Semesters (Donnerstag bis Samstag). Das Masterprogramm kann daher auch berufsbegleitend studiert werden. Die Studierenden arbeiten an Projekten und organisieren sich dabei weitgehend selbst. In den Präsenzphasen treffen sich die Studierenden am Lernort Kronach und an der Hochschule Coburg und sowie je nach Bedarf vor Ort in Institutionen und Unternehmen.

UNSERE VISION

WIR ÖFFNEN RÄUME FÜR IDEEN-MACHOS.

WIR STEHEN FÜR ERFOLG UND DESWEGEN HINTER MISSERFOLG.

WIR LIEBEN SINNHAFTHKEIT UND LEBEN PARADOX.

WIR BEWEGEN UNS SICHER IM UNSICHEREN RAUM.

WIR KREIEREN KLARE ZUKUNFTSVISIONEN IM ZWIELICHT DER GEGENWART.

ZIELGRUPPE

Das Masterprogramm wendet sich an HochschulabsolventInnen aller Fachdisziplinen. Entscheidend für den Erfolg ist nicht die Profession, sondern die persönliche Motivation und Bereitschaft, über den eigenen Tellerrand zu schauen. Es richtet sich an Macher mit Neugier und Spieltrieb, deren Ziel es ist, Innovationsprozesse in Gang zu setzen und neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

DIE ZUKUNFT GESTALTEN

„Internet ist nur ein Hype.“ Diese Einschätzung von Bill Gates aus dem Jahr 1993 erwies sich als Fehldiagnose. Sie zeigt, dass auch Experten irren und Prognosen komplett falsch sein können. Aber wie gelingt es, sich auf die Zukunft vorzubereiten und sie zu gestalten? Antworten auf diese Frage sind für Unternehmen und Institutionen (über-)lebenswichtig.

Die noch junge Innovationsforschung liefert wichtige Anhaltspunkte. Sie zeigt, dass die Chancen für zukunftsgerichtete Entwicklungen an den Schnittstellen der Fachdisziplinen liegen und sich nur in interdisziplinären Settings erschließen lassen. Viele Organisationen sind heute noch vom „Abteilungsdenken“ geprägt. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlt im Tagesgeschäft häufig der Freiraum für die notwendige Auseinandersetzung mit strategischen Fragen. Sie laufen so Gefahr, von disruptiven Innovationen, Marktveränderungen und neuen Geschäftsmodellen überrollt zu werden. Hier setzt ZukunftsDesign an. Der Studiengang bietet die Chance, innovatives Denken und Handeln über Fächergrenzen hinweg zu üben und hautnah im Team zu erleben.

Unterstützt wird das Masterprogramm von einem breiten Unternehmensnetzwerk, das die Region Oberfranken als starke Innovationsregion etablieren will. Eine wesentliche Rolle spielt dabei auch die TechnologieAllianzOberfranken TAO, ein Zusammenschluss der Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie der Hochschulen Coburg und Hof.